

Umstellung auf elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen

Testphase ab 1. Januar 2022 für zwei Sitzungsdurchläufe. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Mitglieder erhalten fristgerecht nur noch eine E-Mail mit der Tagesordnung.
- Sie verfügen entweder über ein privates mobiles Endgerät, welches sie zur Sitzung mitbringen, oder drucken sich privat die Sitzungsunterlagen aus.
- Dafür stellt die Verwaltung eine digitale Sitzungsmappe mit allen Unterlagen im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Für den Notfall haben die Geschäftsführer:innen drei komplett ausgedruckte Exemplare zur Sitzung dabei.
- Zurzeit prüft die Verwaltung, wie in allen Sitzungsräumen ohne WLAN eine ausreichende Verbindung hergestellt werden kann. Grundsätzlich gibt es aber mobile Lösungen, die dies gewährleisten.
- Jedes Ortsbeiratsmitglied erhält Zugangsdaten zum Ratsinformationssystem. Die Zugangsdaten werden per E-Mail verbunden mit einer schriftliche Anleitung über die erforderlichen Verfahrensschritte noch in diesem Jahr versandt.
- Auch die Presse-Exemplare werden damit wegfallen. Die Pressevertreter:innen werden gebeten, ebenfalls auf die Sitzungsmappe im Ratsinformationssystem zurückzugreifen.